

fünfundzwanzig

less of earth in them than heaven

Von Ur

Kapitel 15: #23 - Bewunderung (Bethany &/ Ella)

Als Bethany in den Zirkel gekommen war, hatte Ella sie bereits nach drei Wimpernschlägen bewundert. Sie hatte eine seltsame Aura der Würde und gleichzeitig schauten ihre Augen voller Mitgefühl drein. Und sie trug die unmissverständliche Miene einer Magierin, die ihr Leben lang in Freiheit und in Flucht vor den Templern verbracht hatte.

Ella sah sich in ihrer Vermutung bestätigt, als sie Bethany mit Knight-Captain Cullen sprechen hörte. Ihr Vater hatte sie gelehrt und er war in einem Zirkel gewesen. Bethany bestand ihre Läuterung nach nur drei Wochen im Zirkel. Ella wünschte sich den Mut herbei, um mit Bethany zu sprechen. Aber Bethany war wunderschön und hervorragend mit Magie und freundlich und hilfsbereit...

»Bist du Ella?«, erkundigte sich eine ihr wohl bekannte Stimme beim Abendessen bei ihr und Ella zuckte zusammen, ehe sie sich hastig umwandte und in Bethanys Bernsteinaugen blickte.

»Ja!«

Bethany schien über ihre etwas zu laute und hastige Antwort ein wenig verwundert, lächelte aber freundlich.

»Du würdest mir als Lehrling zugeteilt. Wir fangen morgen früh um neun Uhr in der Bibliothek an«, sagte sie.

Ella musste alles an Selbstbeherrschung aufbringen, um nicht nach Luft zu schnappen.

»Das heißt... ich muss nicht mehr mit Mistress Amalthia lernen?«, piepste sie. Bethany nickte zustimmend. Ella atmete erleichtert aus und Bethany schmunzelte.

»Ist sie so schlimm?«

»Wa...? Oh, nein! Sie ist... beeindruckend. Und streng. Und ich bin nicht besonders gut mit Magie und sie hat diese Augenbraue, die einen in Grund und Boden stampft, wenn sie sie hoch hebt und...«

Bethany lachte leise und legte Ella beruhigend eine Hand auf die Schulter. Ella hatte das Gefühl, sie würde jeden Augenblick rückwärts vom Stuhl fallen.

»Keine Sorge. Meine Augenbrauen sind vollkommen harmlos«, versicherte Bethany ihr mit einem Zwinkern und Ella musste sich kurzfristig an der Tischkante festhalten.

Bethany Hawke war ihre neue Mentorin.

Bethany Hawke mit ihren Bernsteinaugen, die schon so viel von der Welt gesehen hatten und sie Zauber wirkte, als hätte sie es schon in der Wiege tadellos gekonnt. Und die so freundlich lächelte, dass hier in den bedrückenden Hallen die Sonne aufging.

»Dann also morgen um neun«, hauchte sie. Bethany nickte und erhob sich.

»Ich freue mich!«, sagte sie mit einem letzten Lächeln und schritt davon.

Ella schluckte schwer.

»Ich mich auch«, flüsterte sie, auch wenn niemand sie hören konnte.